

Intelligente Online-Transaktionssysteme

Web-basiertes Formular-Management mit der Lucom Interaction Platform®

Intelligente transaktionsorientierte Formulare sorgen für eine optimale, medienbruchfreie Gestaltung moderner Geschäfts- und Verwaltungsprozesse im Internet und Intranet. Kostensenkung und Effizienzgewinn lassen sich jedoch nur durch die Auswahl der richtigen Komponenten erreichen.

Überall dort, wo strukturierte Daten in interaktiven Anwendungen verarbeitet werden, bietet die Lucom Interaction Platform® ein benutzerfreundliches Design-Werkzeug für die Erstellung von Web-basierten Formularen und Masken. Vertraute Formulare können so von den Benutzern über den jeweils bevorzugten Internet-Browser angezeigt werden. Bei der richtigen Eingabe der Daten unterstützen ihn Online-Hilfen und Prüfverfahren. Als intelligentes Online-Transaktionssystem sorgt die Lucom Interaction Platform® zudem bereits bei der Datenerfassung mit Hilfe von Regeln aus den nachgelagerten Prozessen für konsistente Daten und schafft die notwendige Voraussetzung für einen reibungslosen Workflow.



Erstellen von Formularen mit dem Designer

Das benutzerfreundliche Grafik-Werkzeug unterstützt den Entwickler bei der Erstellung und Änderung von Formularen und Masken. Programmierkenntnisse werden nur in geringem Umfang benötigt. Aufbauend auf elektronischen Formularvorlagen (erstellt mit Word, Excel, AcrobatWriter etc.) erstellt der Designer per Drag & Drop im WYSIWYG-Modus Web-Formulare inklusive Anbindung an eine Datenbank. Der Designer generiert dabei auf Wunsch die notwendigen Datenbankskripte, um alle erforderlichen Tabellen anzulegen.

Die so erzeugten XML-Web-Formulare werden auf dem Formular-Server in HTML-Formulare transformiert.

Datenerfassung durch Input-Management

Der Web-Browser unterstützt den Nutzer intuitiv und interaktiv bei der Eingabe. Ein Preview des Formulars, das Anlegen von Favoriten sowie virtuelle Formulkataloge (Ordner A-Z und Formulare A-Z) erhöhen den Bedienkomfort für den Anwender.

Kataloge mit integrierter Suchfunktion bieten über Look-up-Fenster die Übernahmemöglichkeit gesuchter Daten. Mehrspaltige Drop-Down-Menüs (fix oder editierbar) sowie weitere Eingabehilfen (Tool-Tipps etc.) gehören genauso zum Komfort wie die Eingabevalidierung bei der Definition von Eingabeformaten für einzelne Felder (Datum, Nummer etc.). Selbst komplexe Plausibilitätsprüfungen können erstellt werden, wodurch höchstmögliche Datenkonsistenz bei der Eingabe erreicht werden kann.

Das Aussehen und Verhalten von Formularen verändert sich in Echtzeit in Abhängigkeit von den eingegebenen Informationen. So kann beispielsweise ein Formular in Abhängigkeit vom Familienstand eines Antragstellers weitere Felder für den Ehepartner enthalten.

Das Rollen-abhängige Aussehen und Verhalten von Formularen und Feldern wird über umfangreiche Zugriffsberechtigungen bis auf Feldebene gesteuert. Somit steht eine intelligente und einheitliche Benutzeroberfläche für externe wie interne Nutzer zur Verfügung (Internet und Intranet). Der Vorteil liegt klar auf der Hand: Mehrfachentwicklungen sind mit der Lucom Interaction Platform® nicht erforderlich.

Mandantenfähige Formulare gewährleisten ein einheitliches Corporate Design und dienen der allgemeinen Verwendung gültiger unternehmensspezifischer Angaben (Anschriften etc.). Sie können für jeden Mandanten hinterlegt und dynamisch verwendet werden.

UNFALLANZEIGE

1 Name und Anschrift des Unternehmens

2 Unternehmensnummer des Unfallversicherungsgebers
0 1 9 0 1 9 0 1 9 0 1

3 Empfänger
Bitte über grünes I-J-Feld suchen und übernehmen
Badische Unfallkasse

4 Name, Vorname des Versicherten
Max Musterfrau

6 Straße, Hausnummer
Kleine Kielstr. 7

7 Geschlecht
 männlich weiblich

10 Auszubildender
 ja nein

12 Anspruch auf Entgeltfortzahlung
besteht für 1 Wochen

14 Tödlicher Unfall?
 ja nein

17 Ausführliche Schöpfung des Unternehmens (Virtuar, Bezeichnung der Unfallkasse, ggf. Bezeichnung von Mitarbeitern, Anlagen, etc.)

Suchkriterien:
Unfall Suchen

Name	Strasse	Postfach	PLZ	Ort
Bayerischer	Flughafenstr.	Postfach 0815	80791	München
Gemeindeunfallversicherungsverband		Postfach 81	30503	Hannover
Hannover		Postfach 03 61	26380	Wilhelmshaven
Unfallkasse des Bundes			76128	Karlsruhe
Badische Unfallkasse			76128	Karlsruhe
Badischer		Postfach 59	76049	Karlsruhe
Gemeindeunfallversicherungsverband		29	80791	München
Bayerische Landesunfallkasse	Landstr. 123			
Braunschweiger Gemeinde-		Postfach 15	38005	Braunschweig
Unfallversicherungsgeber		42		

Beispiel: Übernahmefähigkeit durch Suche in Katalogen

	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
10.02.2010	Übernahme der Daten	2	6	5	2	506,66	400,00	10,99	11,00	15,00
Anreise zum Schulungsort										
11.02.2010	Übernahme der Daten	2	2	1	2	400,00	500,00	120,00	10,00	10,00
Abreise vom Schulungsort										
3	Summe	4	8	6		906,66	900,00	130,99	21,00	25,00

Beispiel: dynamischer Formularaufbau durch flexible Zeilenanzahl

Prozessorientierte Verarbeitung durch Workflow-Management

Das integrierte Workflow-Management sorgt für die prozessorientierte Verarbeitung der Daten. Durch Ad-hoc E-Mails oder Nutzung dedizierter Workflow-Systeme können wahlweise Transaktionen gesteuert werden. Die Einbeziehung der Nutzer in das Verfahren über einheitliche Benutzerschnittstellen (z. B. bei Rück- oder Statusabfragen) ist dabei jederzeit möglich. Über das Internet oder ein Virtual Private Network (VPN) können Workflows einfach über Unternehmens- und Verwaltungsgrenzen hinweg gesteuert werden.

Flexible Datenausgabe mit dem integrierten Output-Management

Das integrierte Output-Management erlaubt die Erzeugung einfacher und komplexer Ausgabedokumente. Daraus ergeben sich zahlreiche Ausgabe-Möglichkeiten wie der Ausdruck auf amtlichen Formularen oder unterschiedliche Layouts für die Ausgabe per Post, Fax oder E-Mail (mit PDF-Anhang). Zusätzliche Flexibilität gewährleistet die Generierung beliebiger XML-Nachrichten oder das dynamische Druck-Layout für dynamische Formulare. Auf diese Weise lassen sich vielfältige Ausgabemedien und Formate (Drucker, Handy, XML, PDF, E-Mail, Fax, SMS, Archiv etc.) mühelos adressieren.

Zukunftssicherheit durch offene Standards

Die Lucom Interaction Platform® sorgt durch seine offene Architektur (J2EE) für Plattformunabhängigkeit (Solaris, Linux, Unix, Windows NT/2000/XP). Standardisierte Protokolle und Technologien wie XML, JDBC, LDAP und SOAP sorgen für eine reibungslose Integration von Datenbanken und Verzeichnisdiensten und bieten die technische Grundlage zur medienbruchfreien Anbindung von Fachverfahren.

Als Ihr Service-Partner unterstützt MATERNA Sie gerne bei der Auswahl und Umsetzung der für Ihre Anforderungen erforderlichen Produkte und Lösungen. Als Systemintegrator verfügen wir über das notwendige Fach-Know-how aus den Bereichen Internet und Intranet, Portale, Content-Management-Systeme, Directory Services, Anbindung und Entwicklung von Fachverfahren unter Nutzung komplexer Workflow- oder Groupware-Systeme.

Wir unterstützen Sie auch bei der Integration bzw. Einführung einer virtuellen Poststelle (z. B. Basiskomponente Datensicherheit „BOL 2005“ / Governikus). Zusammen mit der Lucom Interaction Platform® erhalten Sie damit die volle Daten-, Rechts- und Revisionssicherheit, die für eine moderne Verwaltung der Zukunft erforderlich ist.

Optional verfügbare Zusatzmodule der Lucom Interaction Platform®

GenericData Service

Mit dem GenericData Service kann die Lucom Interaction Platform® (LIP) noch flexibler innerhalb von serviceorientierten Architekturen eingesetzt werden. Die in den Formularen erfassten Daten können mit seiner Hilfe schon innerhalb der LIP weitgehend in das für das Zielsystem notwendige Format gebracht werden oder vice versa.

Vorteile der Lösung

Der GenericData Service erlaubt es auch, individuelle Anforderungen an die angebotenen Services in einer serviceorientierten Architektur umzusetzen. So können auch Formulardaten gesammelt oder aggregiert übermittelt werden.

Funktionsumfang

- Up- und Download von Formularinhalten über Web-Services
- Skriptbasierte API

Self Registration Service

Nicht in jeder Formular-Management-Anwendung ist es erforderlich, nur ausgewählten Benutzern einen Zugang zur Anwendung einzurichten. Soll eine solche Anwendung grundsätzlich ohne weitere Einschränkung zur Verfügung stehen, so kann über dieses Zusatzmodul der Registrierungsvorgang vereinfacht werden. Benutzer können sich mit der „SelfReg“ selbst einen Zugang einrichten und werden je nach Wunsch sofort oder durch einen aufzurufenden Link per E-Mail freigeschaltet. Die Sicherheitsstufe des Passwortes und der optionale Einsatz eines Captcha sind dabei konfigurierbar.

Vorteile der Lösung

Der Self Registration Service ist vollständig in die LIP integriert. Es ist kein Anlegen von Benutzerzugängen sowie Mitteilung der Anmeldedaten erforderlich. Der Benutzer ist durch einfaches Anklicken eines Links freigeschaltet. Der Registrierungsvorgang ist ohne Beteiligung von Administratoren möglich.

Funktionsumfang

- Eigenständige Registrierung mit Sicherheitsmechanismus der E-Mail-Bestätigung durch Benutzer oder Administrator und ggf. Einbeziehen eines „Captcha“
- Steuerung des Registrierungsvorgangs über ein Script für individuelle Anpassungen des Freigabe-Workflows
- Registrierung erfolgt über ein „normales“ LIP-Formular

Thema Service

Beim Thema Service steht das mandantenspezifische Design im Fokus. So lassen sich identische Formulare und Formularanwendungen dem Kunden in einem unterschiedlichen Erscheinungsbild präsentieren – weil z. B. eine Kommune ein anderes Logo im Briefkopf verwendet als eine andere oder ein zentraler Dienst für verschiedene Regionalgebiete angeboten wird.

Vorteile der Lösung

Mit der LIP ist es möglich, der Formularanwendung ein kundenspezifisches Design zu geben. In Abhängigkeit von der Zugehörigkeit zu einem Kunden wird die Präsentation des Formularcenters und der Formulare zur Laufzeit in dem für diesen Kunden definierten Design erfolgen.

Funktionsumfang

- Administrationsoberfläche zur Einstellung von Styles, Farben und Bildern/Logos
- Anpassungen werden direkt sichtbar, einfaches Testen
- Zuordnung von Nutzern zu Mandanten
- Ein Admin pro Mandant
- Leicht erweiterbar
- Steuerung per Scripting oder Action
- Zuordnung per CLIENT Attribut am User

Reporting Service

Reporting macht aus Daten verwertbare Informationen, die in Form von Berichten oder statistischen Auswertungen wertvolle Informationen aus vorhandenen Datenquellen in unterschiedlichen Ausgabeformaten zur Verfügung stellen. Dabei spielen der einfache Zugriff und eine leicht zu bedienende Benutzeroberfläche sowohl für den Administrator als auch für den Endnutzer eine wichtige Rolle.

Vorteile der Lösung

Durch die Integration des Reporting Service in die bestehende Infrastruktur der LIP® ist eine dynamische, formulargesteuerte Auswertung von Datenbeständen mit Ausgabemöglichkeiten in unterschiedliche Ausgabeformate für den Anwender verfügbar. Ausgewählte Parameter können formulargeführt mit Bedingungen versehen und angezeigt werden. So können wiederkehrende Abfragen auf den aktuellen Datenbestand schnell und unkompliziert vom Nutzer auch ohne SQL-Programmierkenntnisse durchgeführt werden. Der Reporting Service nutzt für die Erstellung und Bearbeitung der Vorlagen die Java-Version der Open-Source-Software von JasperReports, den iReport-Designer, mit dem sich Reports Designs visuell gestalten lassen. Die mit diesem Tool erstellten Templates werden durch einen Upload-Mechanismus in das LIP®-System überführt und stehen dem Nutzer für die dynamische Auswertung zur Verfügung.

Funktionsumfang

- Berichte aus verschiedenen Datenquellen erstellen (Datenbank, CSV Datei, XML Datei, Formularinstanzen)
- In verschiedene Formate exportieren (CSV, HTML, PDF, RTF, XLS, SML)
- Abrufen freigegebener Reports aus Formularen heraus (mit Parametrisierung) oder über den Katalog
- Anbindung der Open Source Reporting Engine Jasper
- Script-Module für „eleganten“ Aufruf der Reports, Zuweisung von relevanten Daten / Parametern und Weiterverarbeitung des Ergebnisses (z. B. PDF)

Sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen zum Web-basierten Formular-Management benötigen.

Lucom Interaction Platform®
ist ein Produkt unseres Partners:



Weitere Informationen:

MATERNA GmbH
Information & Communications
Voßkuhle 37, 44141 Dortmund
Tel. +49 231 5599-160
E-Mail: marketing@materna.de
www.materna.de